

Kolpingstunde Nachrichten (Dezember 2021)

Präses Christoph Huber ist am 4. Dezember feierlich in der Kölner Minoritenkirche in sein neues Amt als Generalpräses des internationalen Kolpingwerkes eingeführt worden. Im Messgewand von Adolph Kolping, das dieser von Papst Pius IX. 1862 als Geschenk erhalten hatte, zog er begleitet von Bannern und Gospelklängen in die Kölner Minoritenkirche ein. In seiner Predigt betonte Christoph Huber die unveränderte Aktualität der Botschaft von Adolph Kolping: Nur gemeinsam lasse sich die Welt verändern, dabei sei jeder wichtig. Die feierliche Einführungsmesse wurde neben Deutsch stellenweise auch auf Englisch, Spanisch und Französisch gehalten. Von einer Münchner Delegation der Kolpingjugend bekam Christoph Huber einen Kasten bayerisches Bier als Abschiedsgeschenk.

Auszeichnung für Lehrer der Adolf-Kolping-Berufsschule. Patrick Oberdörfer erhielt beim Wettbewerb „Eine Klasse für sich und andere“ einen Sonderpreis der Castringius-Stiftung. Ausgezeichnet wurde er für ein innovatives Artenschutzprojekt und seine Pionierarbeit für das Unterrichtsprinzip „Lernen durch Engagement“. In München-Freiham entsteht neuer Wohnraum für über 28.000 neue Bürger. Um für seltene Insektenarten einen Rückzugsort zu schaffen, bauten Schüler*innen der AKB München Bienenwaben im Freihamer Freiluftgarten. Die Installation der Insektenhotels soll neue Bienen und andere Nützlinge in den Garten locken und so die Artenvielfalt in Flora und Fauna fördern.

Im Diözesanbüro des Kolpingwerkes München und Freising ist eine Stelle neu zu besetzen. Als Diözesanreferent gestaltet man das politische und soziale Engagement aktiv mit, arbeitet eng mit den Kolpingsfamilien zusammen und vertritt das Kolpingwerk aus München und Freising auf Landes- und Bundesebene. Zur Aufgabe als

Diözesanreferent gehört außerdem die Unterstützung des ehrenamtlichen Vorstands, sowie der Gremien und Arbeitskreise im Diözesanverband. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Religionspädagogik, Theologie, Rechts- oder Politikwissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss. Die vollständige Stellenausschreibung ist auf der Homepage des Kolpingwerk Diözesanverbandes zu finden.

"Frau sein mit allen Sinnen" war das Motto des Frauenwochenendes 2021, das der Kolping Diözesanverband ausrichtete. Entsprechend genossen die Damen ihre Auszeit im Allgäu. Nachdem der Ausflug vor einem Jahr aufgrund Pandemie nicht möglich war, konnte nun eine Gruppe von Frauen das schöne Allgäu genießen – natürlich geimpft und getestet. Entspannungsübungen, Gesprächsrunden, der speziell reservierte Wellness-Bereich, eine mittelalterliche Stadtführung in Füssen und eine Wanderung zur Buchenberg Alm und nicht zuletzt eine Runde Bauchtanz machten unser Wochenende zu einer runden Sache. Im kommenden Jahr soll das Frauenwochenende im Bayerischen Wald stattfinden.